

„Demokratie ist ein Prozess“

Außergewöhnlicher Workshop des internationalen Unerasure-Projekts im WBK.

STÄDTEREGION AACHEN

Am Weiterbildungskolleg der Städteregion Aachen fand ein außergewöhnlicher Workshop des internationalen Unerasure-Projekts statt. Unter dem Motto „Neugier ist das Herz der Demokratie!“ beschäftigten sich Lernende und Lehrkräfte mit der Frage, wie Offenheit, kritisches Denken und Dialog die Grundpfeiler einer demokratischen Gesellschaft bilden.

Das Unerasure-Projekt wurde von der US-Amerikanerin Terry Mandel gegründet, deren Mutter 1938 direkt nach der sogenannten Reichspogromnacht als 14-jährige Kölner Schülerin der Judenverfolgung in Deutschland durch Flucht nach England und später in die USA entkommen konnte. Seit 2022 engagiert sich die Aktivistin, Autorin und Pädagogin

Mandel auch in Deutschland für eine Welt, die keine Vermächtnisse des Leidens mehr hinterlässt.

Ihr Ziel ist es, Menschen weltweit miteinander ins Gespräch zu bringen und die Geschichten sichtbar zu machen, die unsere Identität prägen. Das Motto des von ihr in Deutschland gegründeten Vereins lautet: „Wir

sind alle Nachkommen und tragen Geschichten in uns, die wir selber nicht durchlebt haben.“ Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit des Projekts: Geschichte ist nicht nur Vergangenheit, sondern Teil unserer Gegenwart und Zukunft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen

Tag voller interaktiver Übungen, kreativer Methoden und intensiver Diskussionen. Dabei ging es nicht nur um theoretische Inhalte, sondern um die praktische Erfahrung, wie wichtig es ist, Fragen zu stellen und unterschiedliche Perspektiven und individuelle biographische Erfahrungen einzubeziehen.

„Ich habe gelernt, wie entscheidend es ist, nicht nur Antworten zu suchen, sondern auch die richtigen Fragen zu stellen“, sagte Anna S., WBK-Studierende und Teilnehmerin des Workshops. Auch Lehrkräfte zeigten sich begeistert: „Solche Projekte bringen frischen Wind in den Unterricht und stärken die demokratische Haltung unserer Studierenden“, betonte Stefanie Padberg, Lehrerin am WBK und Initiatorin des Workshops.

Ausgehend von den Verfolgungs- und Fluchterfahrungen ihrer Mutter und der Geschichte ihrer vor dem Holocaust weit verzweigten Familie machte Terry Mandel deutlich: „Demokratie ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Und dieser Prozess beginnt mit der Bereitschaft, neugierig zu sein und zuzuhören.“ Ihre Worte fanden großen Anklang und spiegeln sich in der lebhaften Beteiligung der Studierenden wider.

Der Workshop war Teil des aktuellen Schulentwicklungsschwerpunkts Demokratieentwicklung des Weiterbildungskollegs. Weitere Workshops und Veranstaltungen sind bereits in Vorbereitung, um die Themen Vielfalt, Dialog und demokratische Teilhabe noch stärker in den Schulalltag zu integrieren. (red)



Terry Mandel führt in den Workshop am Weiterbildungskolleg ein.

FOTO: MICHAEL PANNEBERG